

Diagnose Brustkrebs Das Ist Jetzt Wichtig Alle Ch

Thank you entirely much for downloading **Diagnose Brustkrebs Das Ist Jetzt Wichtig Alle Ch**. Maybe you have knowledge that, people have look numerous time for their favorite books bearing in mind this Diagnose Brustkrebs Das Ist Jetzt Wichtig Alle Ch, but stop happening in harmful downloads.

Rather than enjoying a good book later than a mug of coffee in the afternoon, otherwise they juggled taking into account some harmful virus inside their computer. **Diagnose Brustkrebs Das Ist Jetzt Wichtig Alle Ch** is clear in our digital library an online permission to it is set as public thus you can download it instantly. Our digital library saves in complex countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books gone this one. Merely said, the Diagnose Brustkrebs Das Ist Jetzt Wichtig Alle Ch is universally compatible with any devices to read.

*Diagnose Brustkrebs Das
Ist Jetzt Wichtig Alle Ch*

2023-07-21

WASHINGTON BARRERA

*Mein Freund der Dachdecker Verlag
Herder GmbH*

Die Diagnose Krebs fühlte ich an wie ein Schlag ins Gesicht. In nur wenigen Tagen schien ihre so heile Welt zusammenzubrechen. Sie fand sich im Regelwerk der modernen Schulmedizin wieder, das lediglich aus Operation, Chemo und Tabletten zu bestehen schien. Nach einer kurzen Schockstarre raffte sie sich jedoch auf und begann zu recherchieren, was die Diagnose Krebs überhaupt bedeutet. Sie forschte, wie Krebs entsteht und welche Möglichkeiten es gibt, dagegen anzugehen. Sie wollte die Schulmedizin nutzen, aber nicht ausschließlich, sondern sich selbst heilen – vor allem mit natürlichen Mitteln, die den Körper nicht so derart zerstören, wie es die Chemotherapie tut. Dieser Weg ist ihr gelungen, heute ist sie gesund. Ihre Erfahrungen und Lösungen auf diesem Weg zeigt sie in diesem Buch, damit es Leser:innen einfacher haben, sich für den eigenen Weg zu entscheiden. Dieses Buch geht sicherlich über ein reines Sachbuch hinaus. Es vermittelt nicht nur gut verständlich viel Wissen über Hormone, Hormonersatztherapie, die Wirkung vieler Nahrungsmittel, Säure-Basen-Gleichgewicht, Immunsystem und Stoffwechsel u.v.m.. Es lässt auch tief eintauchen in das Gefühlschaos und die Probleme, die entstehen, wenn plötzlich eine solch niederschmetternde Diagnose kommt.

Krankheit: Lernen im

Ausnahmestand? BoD – Books on Demand

50 - und definitiv zu alt für faule Kompromisse. Die Frage ist: Was war bis hierher? Und: Was habe ich noch vor? - Margot Käßmann legt ein Buch vor, das so lebendig ist wie jede wahre Geschichte und das hilft, den eigenen Standort klarer zu sehen. In zehn Kapiteln geht die Autorin den Themen nach, die sich mitten im Leben stellen: Jugendlichkeit und Alter,

Familie, Freundschaft und Alleinsein, Schönheit und Scheitern, Krankheit und Glück, Grenzen und Kraftquellen, Routine und Veränderung.

Jetzt ist heute tradition

Was würdest du tun, wenn du erfährst, dass eine tödliche Krankheit in dir lauert? Im Mai 2009, kurz vor ihrem 43. Geburtstag, bemerkt Katrin einen Knoten in ihrer Brust. Die Diagnose: triple negativer Brustkrebs, die am schwierigsten zu behandelnde Variante mit den schlechtesten Heilungsaussichten. Doch Katrin will leben! Sie schildert ihren Kampf: Wie sie beginnt, zu recherchieren, sich im Krebs-Forum einen Namen als Jule66 macht, wie sie anderen erkrankten Frauen begegnet, zu denen sich intensive Freundschaften entwickeln. Manche dieser Frauen überleben ihre Krankheit nicht. Und mitten in dieser Zeit lernt Katrin ihre große Liebe kennen! Das führt zu einer emotionalen Achterbahnfahrt zwischen Todesängsten, Verliebtheit, Schuldgefühlen, tiefster Trauer, verzweifelter Hoffnung und Glück. Neben der Lebensgeschichte der Autorin - Katrin Eigemann alias Jule66 - enthält dieses Buch einen fachlichen Teil, der wertvolles Hintergrundwissen gebündelt präsentiert: In Glossar und FAQ-Teil werden Begriffe verständlich erklärt und Fragen beantwortet. Für weitere Fragen und Feedback ist die Autorin unter mail-jule66@web.de erreichbar.

Diagnose Brustkrebs W. Zuckschwerdt Verlag

Das Leben wird komplizierter. Und von allen Seiten geraten wir unter Druck – im Beruf wie im Privaten, in der Familie, in Beziehungen. Und immer wieder merken wir schmerzhaft: Wir haben unser Leben nicht in der Hand: Krisen, Schicksalsschläge werfen uns aus der Spur. Was ist dann wirklich wichtig? "Und plötzlich findet sich so etwas Schweres wie der Sinn des Lebens ganz nahe neben einer leichten Heiterkeit und einer schlichten Weisheit" (R. Beckmann).

Über-Lebensbuch Brustkrebs Springer-Verlag

Die Diagnose 'Krebs' ist meist ein

zwischen Todesurteil, chronischer Erkrankung und Hoffnung auf Heilung liegender Schock - ein traumatisches Ereignis. Sie führt Betroffene in eine unmittelbare Auseinandersetzung mit ihren Wahrnehmungen, ihren Empfindungen, ihrem Erleben, ihrer Endlichkeit und der reagierenden Öffentlichkeit. Das Dasein und Sosein im Erleben einer Krebserkrankung verursacht körperliche Veränderungen und seelische Prozesse, die mit einer völligen Umstellung des Lebensalltags einhergehen. Krebserkrankte sind in ihren existenziellen Spannungen zwischen Selbstbestimmung, Würde und Abhängigkeit oft leidvoll mit ihrem Selbst-Erleben konfrontiert. Diese Lebensrealitäten und subjektiven Erlebensqualitäten führten die Autorin zu den Fragen: Was erleben Betroffene, wenn sie die Diagnose Krebs erhalten und diese Erkrankung Teil ihres Lebens wird? Welchen Raum kann Personenzentrierte Psychotherapie durch ihren phänomenologischen Blickwinkel und ihr nichtdirektives Begegnungs- und Beziehungsangebot für Orientierung, Regulierung, Entwicklung und Veränderung anbieten. Helena Maria Topaloglou studierte Bildungswissenschaft an der Universität Wien (Mag. phil.) und promovierte im Fach Psychotherapiewissenschaft an der Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien (Dr. scient. pht.). Sie ist als Psychotherapeutin in eigener Praxis und in einer Rehabilitationsklinik für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Wien tätig sowie Lehrtherapeutin (Theorie) der Vereinigung Rogerianische Psychotherapie (VRP). Schwerpunkte: Psychotraumatologie, Psychoonkologie und Psychosomatik. *Und plötzlich ist alles anders - meine wahre Geschichte mit der Diagnose Brustkrebs* Verlag Herder GmbH Die in diesem Buch geschilderten Begebenheiten haben sich tatsächlich zugetragen. Wie alles begann: Anfang 2009 hatte ich einen Energieberater (Architekt) beauftragt, für mein Haus zu ermitteln, was getan werden muss, um es

gemäß der gesetzlichen Bestimmungen mit Wärmedämmung zu versehen. Das Ganze begann mit einer Besichtigung des Hauses. Quasi vom Dach bis zum Keller und vielen Fragen an mich. Zum Glück hatte ich noch die alten Bauunterlagen, aus denen er Informationen über Deckenstärke, Mauerwerk, Statik, Dachkonstruktion, usw. entnehmen konnte. Nach fast 40 Jahren kann man schon einmal was vergessen. Auch der Heizölverbrauch im letzten Jahr war gefragt. Ende Februar sollte ich seinen Bericht erhalten. Anfang März fragte ich beim Architekten nach, woran es liegt, dass der Bericht mir noch nicht vorliegt. Die Druckerei war schuld oder so ähnlich. Dann endlich wurde mir Mitte März der Energiebericht vorgelegt. 82 Seiten Papier mit einigen grundsätzlichen Fehlern, denn es wurde von einem Einfamilienhaus gesprochen, obwohl es ein Zweifamilienhaus ist (kann man ja schon übersehen, wenn man den Keller und zwei Wohnungen besichtigt). Mit dünnen Worten wurden mir einige Tabellen erläutert, aber letztendlich haben mich die vielen Tabellen und Werte erschlagen. Meine Überlegung war, du unternimmst nichts. Doch im Laufe der Zeit, schreckten mich Zeitungsberichte und Fernsehsendungen auf, dass unsere Bundesregierung plant, alle Hausbesitzer zu energetischen Maßnahmen per Gesetz zu zwingen, um den CO₂-Ausstoß zu verringern. Wie lange ich mit mir gekämpft habe, sieht man ja an dem Datum mit dem dies Bautagebuch beginnt. Eine schöne Aufgabe als Rentnerin, denn neben meiner Berufstätigkeit wäre das alles nicht möglich gewesen. Außerdem wollte ich mir von einem Schreibtischtäter der Regierung nicht vorschreiben lassen, was ich mit meinem Haus machen lassen muss.

Der soziale Körper neobooks

Meine Erlebnisse bei der energetischen Sanierung meiner Rollladenkästen habe ich hier beschrieben. Der Leser bekommt von mir eine Lifeberichterstattung in Form eines Tagebuches. Zusätzlich habe ich noch meine Recherchen aus dem Internet zu diesem Thema ergänzt, die mit Fotos versehen sind.

Blaues Edelweiß Verlag Barbara Budrich Herausforderungen haben wir alle zu bewältigen. Es kommt nicht darauf an, was dir passiert, sondern wie du damit umgehst. Ich zeige dir (Aus-)Wege aus dem Gedankenmüll, der unsere Probleme füttert und uns in die Abwärtsspirale zieht. Ich nehme dich mit auf meine Forschungsreise ins ICH. Im August 2013 kam die Diagnose Krebs. Es wurde nicht mehr von Heilung gesprochen, sondern von Stabilisation. Trotz schlechter

Prognose und harter Chemotherapie entschied ich mich dafür, nie krank auszusehen. Die Frage tauchte auf: Was wäre, wenn Menschen nicht an Krebs sterben, sondern an den Gedanken über ihre Krankheit? In diesem Buch berichte ich über meinen Weg und wie es mir gelungen ist, den Krebs als Freund und Botschafter zu sehen und nicht als Feind, der bekämpft werden muss. Ich erzähle so wie mir der Schnabel gewachsen ist: Über den Umgang mit negativen Gedankenstrudeln, von Haarrasuren, der Auseinandersetzung mit dem Tod, dem Gespräch mit den Kindern sowie kunterbunte, lustige Geschichten, die mir in dieser Zeit passiert sind - inklusive Perückenverlust beim Tanzen.

Lebensfragen Schlütersche

Wer an einer lebensbedrohlichen Krankheit leidet, dem hilft eine Fähigkeit besonders: das Lernen. Am Beispiel von Brustkrebs- und Herzinfarktpatienten zeigt ein Forscherteam in interdisziplinärer Perspektive, wie Lernprozesse im Ausnahmezustand einer lebensbedrohlichen Krankheit gelingen können. Der Band richtet sich an Psychotherapeuten, Psychiater, Ärzte sowie Lehrende und Forscher dieser Fächer und liefert Krankengeschichten in pseudonymisierter Form, die sich für weitere wissenschaftliche Analysen, aber auch für den Einsatz in der Lehre eignen. *Abenteuer Diagnose Brustkrebs* neobooks Schonungslos ehrlich, aber auch mit einer Prise Humor berichtet Doris Aschenbrenner in dieser Echtzeit-Chronologie eindrucksvoll von ihren Operationen bis hin zu Chemotherapie, Bestrahlung und Rehabilitation.

Sternzeichen: Waage Diagnose: Krebs

Kailash Verlag

Michèle Bowley, 56-jährige Psychologin, hat sich auf ihr Sterben eingestellt. Sie hat sich neugierig gefragt, wie das wohl geht und was nach ihrem Tod wohl kommt. Sie hat ein inneres Bild davon, welches sie mit Energie und Zuversicht erfüllt. Mutig stellt sie sich dieser letzten Aufgabe: ihr Sterben. Sie hat sich sogar darauf gefreut, hat mit ihrem Leben abgeschlossen. Es war für sie in Ordnung "das Zeitliche zu segnen", "ins Gras zu beißen", "die Maiglöckchen von unten zu betrachten". Sie hat sich von ihren Liebsten verabschiedet, hat sich versöhnt und ihr Erspartes grosszügig verschenkt. Plötzlich erfährt sie, dass sie «noch» nicht stirbt. Ihre Gefühle überwältigen sie. Freude, über die geschenkte Lebenszeit und finanzielle Ängste tauchen zeitgleich auf. Mit der Diagnose Hirnmetastasen, unheilbar, konnte sie gut umgehen. Sie war vorbereitet. Vor rund zwei Jahren

erfuhr sie, dass sich in ihrer Brust ein Tumor ausgebreitet hat. Doch jetzt steht ihr das Leben wieder volle Pulle offen. Mit allem Glück und allen Herausforderungen. Sie muss sich noch ein paar Mal neu orientieren, Beziehungen, Finanzen, Psyche und Spiritualität neu überdenken.

Du musst den Drachen reiten

Schattauer Verlag

Meine Erlebnisse beim altersgerechten Umbau von zwei Badezimmern habe ich hier beschrieben. Der Leser bekommt von mir eine Lifeberichterstattung in Form eines Tagebuches. Zusätzlich sind noch Tipps und Tricks für sein Badprojekt enthalten. Außerdem sind die Informationen beschrieben, wo und wie man Zuschüsse bekommen kann.

Du bist nicht allein - DIAGNOSE

BRUSTKREBS Günter Heiß

Abenteuer Diagnose Brustkrebs beschreibt meine gesammelten Erlebnisse und gemachten Erfahrungen, die ich mit Ärzten, Krankenschwestern, beim Aufenthalt im Krankenhaus, bei der Strahlentherapie, bei der Nachsorge und in der Kurklinik. Leider wenig bis keine guten Erfahrungen. Als Alleinstehende hat man keinen Zeugen bei den Gesprächen mit den Ärzten und wundert sich nur, wie unterschiedlich Aussagen von Ärzten sind, obwohl es für alle, um die eine Diagnose Brustkrebs geht. An vielen Tagen fühlte ich mich so hilflos den Medizinerinnen ausgeliefert. Man braucht lateinische Sprachkenntnisse, um die Herrschaften oder Unterlagen zu verstehen.

Diagnose: Die Krankheit mit K. Mosaik Verlag

Mein Schatz hat Brustkrebs. Dieses Buch, es ist längst überfällig, es hätte schon viel früher geschrieben werden müssen. Es hilft Männern, die überfordert sind, die unsicher sind, die schwächeln, wenn eigentlich ihre ganze Kraft gebraucht wird. Es hilft Frauen, die gerade nach der niederschmetternden Diagnose, in der Zeit der Operation, der Chemotherapie und Strahlenbehandlung und auch danach Zuneigung, Geborgenheit und Verständnis des Partners benötigen. Es hilft der Familie, weil Ärzte, Psychologen und Betroffene ehrlich, aber auch mutmachend, den Weg aufzeigen, warum es so wichtig ist, dass Eltern gemeinsam und vertrauensvoll mit den Kindern über die Krankheit der Mutter sprechen müssen. Wir wollen uns nichts vormachen: Brustkrebs wird nie ein Thema werden, über das Männer gerne reden. Aber dieses Buch von Dr. Hans-Christian Kolberg, dem Leiter des Brustzentrums Marienhospital Bottrop, kann helfen, dass das starke Geschlecht nicht versagt, wenn Stärke gefragt ist. Stärke, die von innen kommt.

Weil dieses Buch informiert und analysiert. Weil es Ratgeber und Lebenshilfe ist. Weil es Mut macht und Kraft gibt. Den Frauen, den Männern, den Kindern. Der Familie. Es gibt nichts Wertvolleres.

From Zero to Women's Hero BoD – Books on Demand

Ich, Claudia, bin gerade einmal 38 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier Kinder, als ich plötzlich und nur durch Zufall eine fürchterliche Diagnose erhalte. Brustkrebs, weit fortgeschritten, Metastasierung unklar. Da nur ich selbst weiß, was ich gefühlt habe, ist es mir wichtig, meine Erlebnisse aufzuschreiben. So führe ich ehrlich und manchmal auch schonungslos an, was es heißt, betroffen zu sein, gebe tiefe Einblicke in meine Gedankenwelt und meine Ängste, mache Gefühle erlebbar und lasse euch an meiner Zuversicht und meiner Hoffnung teilhaben.

Mein Schatz hat Brustkrebs epubli

Die Bibel für Breast Care Nurses Das Lehrbuch für Onkologiefachpflegende und Breast Care Nurses (BCN) fasst in bewährter erfolgreicher Form das diagnostische, therapeutische und psychosoziale Wissen und Know-how zusammen, um an Brustkrebs erkrankte Frauen verlaufsgerecht kompetent begleiten, beraten und pflegen zu können. Das Herausgeberinnen und Autorinnenteam • beschreibt im Teil «informierte und selbstbestimmte Frauen mit Brustkrebs» Wege der Information, Entscheidungsfindung, Selbsthilfe sowie des Selbstmanagements • fasst anatomische, pathophysiologische und therapeutische Konzepte zusammen bezüglich Risiken, operativ-rekonstruktiver Verfahren, System- und Strahlentherapie sowie Komplementärmethoden und Psychoonkologie • geht im Teil «Breast Care Nurses in der Praxis» auf konkrete Versorgungssituationen ein, mit Praxisbeispielen zu den Themen Erstdiagnose, Metastasen, genetische Testung, Palliative Care, klinische Studien, Rezidiv, Screening, Survivorship. Weitere Praxisbeispiele beschreiben lebensspannenorientiert Frauen in jungem Lebensalter, in der Schwangerschaft und im hohen Lebensalter. Besondere Versorgungssituationen beschreiben Frau mit Kinderwunsch, Behinderungen und Demenz • beschreibt im Teil «Symptommanagement bei Brustkrebs» Pflegediagnosen und -interventionen bezüglich Ängsten, Fatigue, Haarverlust, Körperbild, Lymphödem, Schmerzen, Sexualität, Sensibilitätsstörungen, Übelkeit und Wunden • fasst im Part «Rollen der Breast Care Nurse» Rahmenkonzepte zu den Themen Berufsbild, Evidenzbasierung, Qualität und reflektierte

Praxisentscheidungen zusammen. Das Lehrbuch für Onkologiefachpflegende und Breast Care Nurses (BCN) fasst in bewährter erfolgreicher Form das diagnostische, therapeutische und psychosoziale Wissen und Know-how zusammen, um an Brustkrebs erkrankte Frauen verlaufsgerecht und kompetent begleiten, beraten und pflegen zu können. Das Herausgeberinnen- und Autor*innenteam • beschreibt im ersten Teil Wege der Information, Entscheidungsfindung, Selbsthilfe und des Selbstmanagements • fasst anatomische, pathophysiologische und therapeutische Konzepte zusammen bezüglich Risiken, operativ-rekonstruktiver Verfahren, System- und Strahlentherapie sowie Komplementärmethoden und Psychoonkologie • geht im Praxisteil auf konkrete Versorgungssituationen ein zu den Themen Erstdiagnose, Metastasen, genetische Testung, Palliative Care, klinische Studien, Rezidiv, Screening, Survivorship • beschreibt in weiteren Praxisbeispielen, orientiert an der Lebensspanne, Frauen in jungem Lebensalter, in der Schwangerschaft und im hohen Lebensalter • skizziert besondere Versorgungssituationen von Frauen mit Kinderwunsch, Behinderungen und Demenz • erläutert Pflegediagnosen und -interventionen im Teil «Symptommanagement bei Brustkrebs» bezüglich Ängsten, Fatigue, Haarverlust, Körperbild, Lymphödem, Schmerzen, Sexualität, Sensibilitätsstörungen, Übelkeit und Wunden • fasst im Part «Rollen der Breast Care Nurse» Rahmenkonzepte zu den Themen Berufsbild, Evidenzbasierung, Qualität und reflektierte Praxisentscheidungen zusammen
Diagnose Brustkrebs. Life is a Story - story.one Verlag Barbara Budrich
Es ist die unglaublich berührende Dokumentation eines mutigen Kampfes gegen den Krebs und zugleich der vorläufige Abschluss einer großen Liebesgeschichte: Angelika Görres beschreibt das letzte Jahr im Leben ihres geliebten Mannes Dieter. Eine Zeit, in der sie selbst gegen den Brustkrebs angeht und sein Leben am seidenen Faden hängt. Zuversicht, Hoffnung und ein gigantisches Gottvertrauen prägen diese Monate. Immer wieder gibt es Rückschläge und immer wieder ist es der gemeinsame Glaube an ihre Verbundenheit, der sie durch die dunkelsten Stunden trägt. Kinder und gute Freunde sind an ihrer Seite, doch die schwierigste Entscheidung muss sie schließlich ganz alleine treffen. Gegen den Rat der Ärzte beschließt sie, die lebenserhaltenden Maßnahmen bei ihrem Mann fortzuführen. Mit bangem

Herzen geht sie in diesem Moment das Risiko ein, ihn womöglich für den Rest seines Lebens zu einem schweren Pflegefall zu machen. Doch das Vertrauen wiegt schwerer als die Bedenken der Mediziner. Und das Wunder geschieht: Dieter erwacht aus dem Koma und beginnt anschließend seinerseits zu schreiben. Ausgehend von seinem Nahtoderlebnis schildert er seine Sicht der Dinge. Das Bild, das Angelika von ihrer Beziehung gezeichnet hat, wird in diesem Moment perfekt. Von der männlichen Seite aus betrachtet und doch genauso voller Liebe und Zuneigung wie die Worte seiner Frau ist auch sein Bericht. Sehr persönliche und private Einblicke bekommt der Leser in das Leben von Angelika und Dieter. Gleichzeitig ist dieses Buch ein authentischer Beleg dafür, dass man den Krebs besiegen kann. Die ausgebildete Heilpraktikerin begibt sich in die Hände der Ärzte und lernt Schritt für Schritt, ihre Krankheit anzunehmen. Auch ihr näheres Umfeld wird durch diese Erfahrung verändert: Liebe Freunde schreiben poetische Briefe und sogar ihr kleiner Hund scheint zu spüren, dass dies eine ganz besondere Zeit ist. Obwohl sie immer heftiger kämpfen muss und körperlich immer schwächer wird, scheint das Schicksal Angelika auch zu stärken. Ihr Einsatz für Dieter bringt sie manchmal an die körperlichen Grenzen. Selbst mitten in der Chemotherapie findet sie aufmunternde Worte und beschwört Dieter, sich daran zu klammern, dass beiden eine glückliche Zukunft bevorsteht. Was sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnt: Damit sie am Ende den letzten Schritt in Richtung Gesundwerden gehen darf, wird ihr Mann ein großes Opfer bringen.

Hürden einer altersgerechten

Badsanierung Verlag Waldkirch

Diagnose Brustkrebs – alles ist plötzlich anders Brustkrebs – wenn eine Frau mit dieser Diagnose konfrontiert wird, ist das ein Schock. Und dann kommen die bangeren Fragen: Wie bösartig ist der Tumor? Werde ich meine Brust verlieren? Werde ich sterben müssen? Die Diagnose Brustkrebs stürzt jedes Jahr Tausende von Frauen in tiefe Verzweiflung. Allein in Deutschland erkranken etwa 72 000 Frauen. Das sind dramatische Zahlen, die Angst machen. Doch es gibt auch große Hoffnung, denn die Heilungschancen werden dank neuer hoch wirksamer Therapien immer besser. So liegt heute schon die relative Fünf-Jahres-Überlebensrate bei über 80 Prozent. Die betroffenen Frauen können mutig ihr Schicksal in die Hand nehmen und zusammen mit einem spezialisierten Behandlungsteam den Weg durch die

Krankheit gehen. Dieses Buch möchte Sie und Ihre Angehörigen auf diesem Weg begleiten, Antworten auf die zahlreichen Fragen geben und Ihnen mit vielen Informationen und Ratschlägen zur Seite stehen. Aus dem Inhalt - Alle wichtigen Informationen über die Behandlungen im Brustzentrum. - Ganzheitliche Behandlung mit ergänzenden Heilverfahren. - Seelische Begleitung und Tipps zur Selbsthilfe. - Experteninterviews und Schilderungen von Patientinnen.

Outdoor against Cancer neobooks
Vom Leben in den Krisenmodus. Von jetzt auf gleich: Diagnose "Krebs": Was ist, wenn die Krankheit sich plötzlich ins Zentrum des Lebens drängt? Wie geht das, sich auf einmal um sich selbst zu

kümmern, obwohl der Alltag ohnehin schon ein Balanceakt ist? Wie reagieren, wenn das Umfeld, Familie und Freunde nur gute Ratschläge geben? Wie schafft man es, Kontrolle abzugeben, aber weiter sich selbst treu zu bleiben? Vor allem aber, wie geht das - leben, mit dem was jetzt ist? Davon wollen sie erzählen: 25 Krebsbetroffene berichten ehrlich und ungeschminkt von ihren persönlichen Erfahrungen. Anhand ihrer Geschichten stellt das Buch das beträchtliche Repertoire an Bewältigungsstrategien dar, welche sich Krebspatienten in kürzester Zeit aneignen müssen. Ergänzend dazu bieten Fachbeiträge einer Psychoonkologin und eines Onkologen neben medizinischem Hintergrundwissen auch ganz praktische Werkzeuge und

Denkanstöße.

Borderline-Wie alles begann-Meine Lebensgeschichte neobooks

Wann gilt ein Körper als gesund, wann gilt er als krank? Welche Rolle spielen soziale Aushandlungsprozesse dabei, welche individuelle Annahmen? Wie finden Individuen in diesem Spannungsfeld zu einem geeigneten Umgang mit ihrem Körper? Der Band versammelt gesundheits- und pflegewissenschaftliche, erziehungswissenschaftliche, soziologische und juristische Beiträge zu Körperlichkeit und Leiblichkeit. Damit eröffnet er verschiedene Perspektiven auf die wechselseitige Angewiesenheit von sozialem Körper und individueller Leiblichkeit.